

Kursgebühr ZA:
EUR 16.200,- € zzgl. MwSt.

Teamgebühr (ZA + ZT):
EUR 14.580,- € zzgl. MwSt.

Das Institut

The Art of Dentistry ist ein unabhängiges Fortbildungsinstitut, gegründet von Dr. Christian Leonhardt und Professor Dr. Markus B. Blatz. Es verbindet klinische Exzellenz mit wissenschaftlicher Fundierung und einer klaren Vision moderner und strukturierter Zahnmedizin.

Fünf Säulen prägen die Fortbildungen: Community, digitales Lernen, Hands-on, ein klarer roter Faden und Innovation. Sie stehen für Austausch auf Augenhöhe, zeitgemäße Lernformate, intensive praktische Anwendung und systematisch aufgebaute Inhalte. Neue Ansätze werden wissenschaftlich eingeordnet und auf ihren Nutzen für den Praxisalltag geprüft.

Das Funktionscurriculum „The Art of Modern Occlusion“ ist für Dr. Christian Leonhardt ein besonders wichtiges Projekt. Er vermittelt funktionelle Zusammenhänge und einen strukturierten Weg von der Befunderhebung über die Diagnostik bis zur Therapieplanung. Wissenschaftliche Grundlagen und seine klinische Erfahrung bilden dabei die Basis für fundierte Entscheidungen.

Gemeinsame Falldiskussionen und praktische Übungen machen diesen Anspruch erlebbar. Die Teilnehmer lernen miteinander und voneinander mit Raum für freien wissenschaftlichen Diskurs.

In München verankert, interdisziplinär gedacht und konsequent strukturiert: „The Art of Modern Occlusion“ ist Teil von The Art of Dentistry und Ausdruck dieses Anspruchs.









THE ART OF MODERN OCCLUSION

Das deutsche Curriculum für digitale Zahnmedizin



Septmeber 2027 bis Januar 2028

Modern Occlusion – Mehr Antworten als Fragen

Das Curriculum „The Art of Modern Occlusion“ vermittelt unter der Leitung von Dr. Christian Leonhardt einen strukturierten Weg von der funktionellen Diagnostik bis zur Therapieplanung. Anatomie, klinische und digitale Funktionsanalyse, Schienentherapie und interdisziplinäre Fallplanung greifen systematisch ineinander.

Ein roter Faden verbindet die Module und beantwortet zentrale Fragen: Wann ist ein Befund behandlungsrelevant? Welche Referenzposition ist sinnvoll? Wann braucht es eine Vorbehandlung?

In intensiven Hands-on-Einheiten und gemeinsamen Falldiskussionen setzen die Teilnehmer das Gelernte direkt um. So wird aus wissenschaftlichen Grundlagen und klinischer Erfahrung praktisches Können für den Praxisalltag.

Kursgebühr ZA:
EUR 16.200,- € zzgl. MwSt.

Teamgebühr (ZA + ZT):
EUR 14.580,- € zzgl. MwSt.

Klinischer & Wissenschaftlicher Koordinator für den roten Faden



Modul 1

Grundlagen und funktionelle Risikobewertung

| Start: Do. 23.09.27 um 13:30 Uhr
| Ende: So. 26.09.27 um 13:30 Uhr

Modul 2

Klinische, digitale und instrumentelle Funktionsdiagnostik

| Start: Do. 14.11.27 um 13:30 Uhr
| Ende: So. 11.11.27 um 13:30 Uhr

Modul 3

Vorbehandlung

| Start: Do. 02.12.27 um 13:30 Uhr
| Ende: So. 05.12.27 um 13:30 Uhr

Modul 4

Fallplanung und interdisziplinäre Integration

| Start: Do. 13.01.28 um 13:30 Uhr
| Ende: So. 16.01.28 um 13:30 Uhr

Prüfung

Prüfung und Fallverteidigung

| Start: Fr. 28.01.28 um 08:00 Uhr
| Ende: Sa. 29.01.28 um 18:00 Uhr

Das macht uns aus:

Community – Gemeinsam weiterkommen

Austausch auf Augenhöhe, offene Diskussionen und gemeinsame Fallbesprechungen schaffen Raum für neue Perspektiven. Wir lernen miteinander und voneinander.

Digitales Lernen – Moderne Werkzeuge selbst nutzen

Jedem Teilnehmer steht ein eigener Laptop mit CAD/CAM-Software und digitalen Planungstools zur Verfügung. Digitale Funktionsanalysen ergänzen die Arbeit und machen das Zusammenspiel von Diagnostik und Planung erlebbar.

Hands-on – Wissen direkt anwenden

In intensiven praktischen Übungen setzen die Teilnehmer das Gelernte selbst um. Aus theoretischem Verständnis wird klinisches Können.

Roter Faden – Zusammenhänge verstehen

Alle Inhalte bauen systematisch aufeinander auf und verbinden Befunderhebung, Diagnostik und Therapieplanung. So entsteht ein nachvollziehbarer Weg vom einzelnen Befund zur fundierten Behandlungsentscheidung.

Innovation – Zahnmedizin weiterdenken

Neue Technologien und Behandlungskonzepte werden wissenschaftlich eingeordnet und auf ihren klinischen Nutzen geprüft. Im Mittelpunkt steht, was die zahnmedizinische Versorgung sinnvoll weiterentwickelt.



Dr. Christian Leonhardt

Erfahren Sie mehr unter:
www.theartofdentistry.de